

# Zwischenbericht

Auslandssemester an der Yonsei University:

Das Auslandssemester startete mit der Wohnungssuche. Dank der Hilfe koreanischer Freunde, konnte ich ein schönes One-room finden, das sich in der Nähe des Südtores der Yonsei befindet. Es ist sogar günstiger als ein Einzelzimmer im SK Global House. Noch bevor es nach Korea ging, hat die Kursanmeldung online stattgefunden, auf die ich aber an dieser Stelle nicht weiter eingehen möchte, da das System auf eine Art Auktionssystem umgeändert wurde. Daran habe ich jedoch dieses Semester nicht Teil genommen, da ich dieses Semester im Global Master of Business Administration bin. In diesem hatten wir einige Privilegien. Dort war es ausreichend ein PDF Dokument an die Betreuerin zu schicken – das war's. Ich habe von anderen gehört, dass dieses Auktionssystem noch nicht richtig ausgeklügelt ist, da es ganz neu eingeführt wurde.

Letztes Semester habe ich Business Kurse und einen Level 3 Intensiv-Koreanisch-Sprachkurs belegt. Die Business Kurse waren vom Schwierigkeitsgrad ganz okay, sie waren nicht besonders schwer, man wurde jedoch durch viele Assignments und Gruppenarbeiten sehr gefordert. Zu den Business Kursen ist noch zu sagen, dass man diese nur belegen darf, wenn man im Hauptfach BWL ist. Diese Beschränkung wurde deshalb eingeführt, da diese Kurse sich großer Beliebtheit erfreuen. Es wird auch streng auf das Hauptfach geachtet, daher sollte man das beachten. Der Intensivkurs in Koreanisch war sehr gut. Verglichen mit der Korea University, wird meiner Meinung nach die Grammatik und Vokabeln deutlich besser erklärt. Auch im Leseverständnis, gibt es ein extra Textbuch, in dem die Texte ca. 2 Seiten lang sind. Lediglich in der Konversation, wäre es meiner Meinung nach gut, wenn mehr Fokus darauf gelegt werden würde. Auch der Sprachkurs ist sehr zeitintensiv. Er findet das ganze Semester (nicht nur 10 Wochen) von 16:00 – 18:00 Uhr statt. Anfang des Semesters findet dafür ein Einstufungstest statt. Mit Ankreuzfragen, es werden aber auch die Koverstationsfähigkeiten getestet. Ich wurde dabei nach meiner Heimatstadt gefragt und was anders an Seoul ist und über meine Lieblingsserie bzw. Drama. Soweit ich weiß, sind die Fragen immer relativ ähnlich.

Sonst ist das Leben an der Yonsei schön. Außerhalb des Campus gibt es reichlich Möglichkeiten zum Essen gehen, der Campus wird bald fertiggestellt und wird dann voraussichtlich noch moderner aussehen und die Studenten sind sehr offen. Daher kann ich ein Semester dort sehr empfehlen.